

Moderne Hülle für Maschinenhalle

Architekt Torsten Hensel hat das Äußere entworfen

HENNERSDORF. Mit einer Hüllensanierung ist in diesem Jahr der Finsterwalder Architekt Torsten Hensel am Sonntag beim Tag der Architektur vertreten. Unter Hensels Regie ist das Äußere der in den



Torsten Hensel.

Archivfoto: bt

einer Stahlrahmen-Unterkonstruktion zur Anwendung.

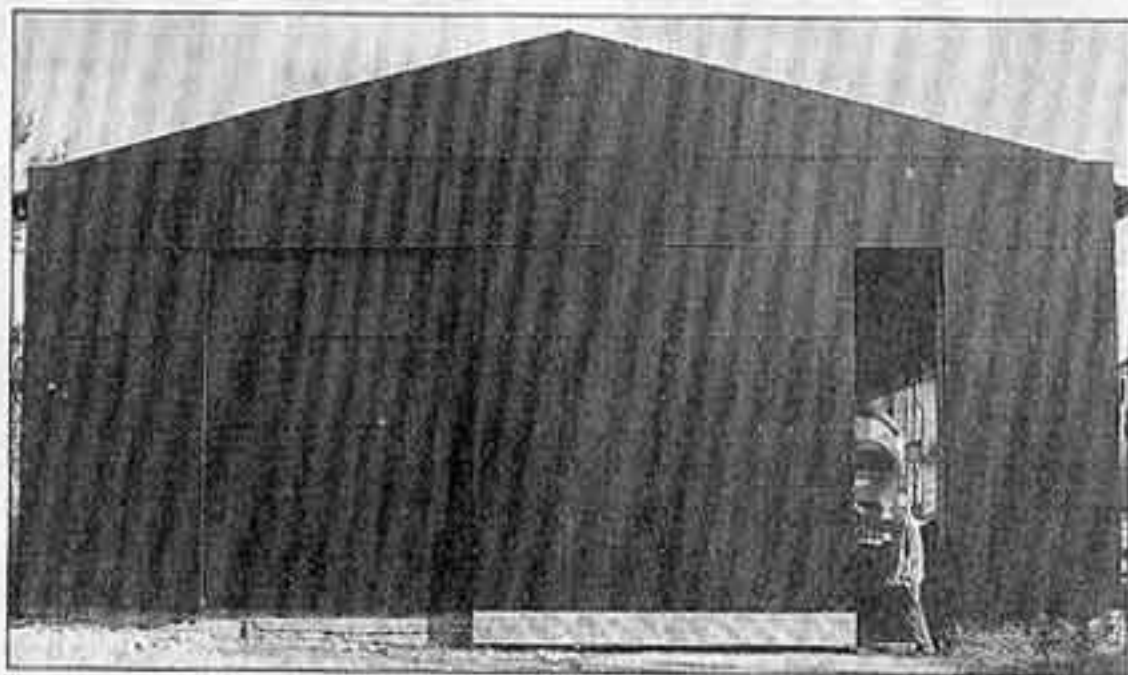
„Die alten Tore waren zu klein. Die neuen haben wir flächendeckend gestaltet“, erklärt der Finsterwalder Architekt. Dabei haben sich alle sehr viel Mühe gegeben.

Die Besucher können sich am

Sonntag von 13 bis 18 Uhr ihr eigenes Bild davon machen. Außerdem bereitet Torsten Hensel um 13, 15 und 17 Uhr Führungen vor. Treffpunkt dafür ist das Eingangsgebäude der Kieswerke. (bt)

Industriehalle,
Finsterwalder Straße 16 a,
03253 Hennersdorf
Bauherr: Hentzschel + von
Quintus GbR
Architekt: Torsten Hensel

50er-Jahren erbauten Maschinenhalle, die auf dem Gelände der Märkischen Kies- und Kalksteinwerke GmbH Hennersdorf steht, saniert worden. Die hauptsächlich für die Unterbringung von Maschinen genutzte Halle erhielt über die gesamte südliche Dachhälfte eine Photovoltaikanlage. An den Giebelseiten sind große Schiebetore eingebaut worden. Dafür wurden an die vorhandene Betonfassade Siebdruckpaletten angebracht, die komplett mit Kunststoff beschichtet worden sind. Bei den Toren kamen die selben Platten auf



Die Hülle der rund 60 Meter langen Maschinenhalle des Hennersdorfer Kieswerkes ist saniert worden.